



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 30. Mai 2023

**Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt in Burg (statt Magdeburg) an**

## Entdeckungsreise durch den Kosmos

Aufgrund des zu niedrigen Pegelstands der Elbe entfällt der Halt des Ausstellungsschiffs *MS Wissenschaft* in Magdeburg. **Stattdessen** legt das Schiff in **Burg (bei Magdeburg)** an. Die Stadt Burg kann mit der Regionalbahn (RB 40) oder dem Regionalexpress (RE 1) erreicht werden. Ab dem Bahnhof ist die *MS Wissenschaft* fußläufig erreichbar.

Wie erforschen wir die unendlichen Weiten des Weltalls? **Vom 1. bis 5. Juni** macht das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* Halt in **Burg (bei Magdeburg)** und lädt Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungstour durch das Universum ein. Anschließend legt das Schiff vom 8. bis 11. Juni in Bad Bevensen an. Der Eintritt ist frei.

Von der Erde über ferne Exoplaneten bis hin zum Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße: Im *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum* nimmt das Ausstellungsschiff seine Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch den Kosmos. An rund 30 interaktiven Exponaten lässt dieser sich spielerisch entdecken. So können Interessierte virtuell zu unserem benachbarten Sonnensystem Alpha Centauri fliegen. Außerdem erfahren sie, wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Teleskopen weit ins All schauen und beispielsweise Sternenexplosionen untersuchen. Andere Exponate richten den Blick auf die Erde und befassen sich etwa mit Satelliten, die Veränderungen durch den Klimawandel auf unserem Planeten beobachten. In der Ausstellung erfahren Besucherinnen und Besucher auch, wie sie selbst zur Erforschung des Alls beitragen können, etwa indem sie Sternenstaub vor der eigenen Haustüre suchen.

Die Ausstellung zeigt, wie sich unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen von der Astrophysik bis zur Kunstgeschichte mit dem Weltraum beschäftigen. So illustrieren die verschiedenen Exponate, wie vielfältig die Erforschung des Universums ist und welche Erkenntnisse aus der Wissenschaft auch eine Bedeutung für unseren Alltag haben.

Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft,

Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern. Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen.

### Burg

**Anlegestelle:** Liegestelle an der Uferstraße

**Öffnungszeiten:** 1. Juni 12 – 19 Uhr, 2. – 5. Juni, 10 – 19 Uhr

### **Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:**

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr

**Anmeldung für Gruppen und Schulklassen:** Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf der [Website der MS Wissenschaft](#) erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

**Fotos für Ankündigungen:** [ms-wissenschaft.de/de/presse/fotos/](https://ms-wissenschaft.de/de/presse/fotos/)

**Informationen:** [ms-wissenschaft.de](https://ms-wissenschaft.de) und [wissenschaftsjahr.de](https://wissenschaftsjahr.de)

---

### **Ihre Ansprechpartnerin bei Wissenschaft im Dialog (WiD):**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sophie Straetemans

Tel.: 0157 58875043

[sophie.straetemans@w-i-d.de](mailto:sophie.straetemans@w-i-d.de)

---

### **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum**

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das *Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum*. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. [www.wissenschaftsjahr.de](https://www.wissenschaftsjahr.de)

### **Wissenschaft im Dialog – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler\*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger\*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. [www.wissenschaft-im-dialog.de](https://www.wissenschaft-im-dialog.de)